

**Förderpreis 2008 des Vereins  
für Hirn-Aneurysma-Erkrankte –  
Der Lebenszweig e. V.**

2008 vergibt der Verein den Forschungspreis in Höhe von 5.000 Euro für eine Arbeit auf dem Gebiet der Neurorehabilitation bei Patienten mit einem Hirn-Aneurysma oder einer arteriovenösen Malformation. Angenommen werden Originalarbeiten in 4-facher Kopie, die innerhalb der letzten 24 Monate publiziert oder zur Publikation angenommen sind.

Der berufliche Werdegang und das Publikationsverzeichnis der letzten 5 Jahre müssen beigefügt sein. Im Ausschreibungszeitraum kann jeder Erstautor nur eine Arbeit einreichen. Die Nutzungsrechte der Arbeiten bleiben ausschließlich bei dem (den) Autor(en).

Über die Zuerkennung entscheidet eine Jury. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury setzt sich aus dem 1. und 2. Vorstand sowie vier ärztlichen Beiräten des Vereins zusammen.

Die Jury entscheidet in einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorstandes. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Abstimmung nicht mit, wenn die Arbeit aus der eigenen Arbeitsgruppe stammt.

Bei mehr als einer preiswürdigen Arbeit kann die Jury den Preis an maximal zwei Preisträger aufteilen. Die Jury kann ebenfalls entscheiden, den Preis nicht zu vergeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **30.06.2008** ein.

Verein für Hirn-Aneurysma-Erkrankte –  
Der Lebenszweig e. V.

1. Vorstand  
Frau Eva Gerlich  
Egerländerstr. 40c  
86368 Gersthofen

**EDITORIAL**

- 191 Prognose und Therapieplanung als Grundlage einer erfolgreichen Rehabilitation**  
P. Bülow

**ORIGINALARBEIT**

- 193 MS-Register in Deutschland:  
Abschließende Ergebnisse der Pilotphase**  
P. Flachenecker, U. K. Zettl, U. Götze, K. Stuke, W. Elias, M. Eulitz,  
J. Haas, M. Pette, D. Pitschnau-Michel, S. Schimrigk, P. Rieckmann
- 201 Frühe Prädiktoren für das Rehabilitationsergebnis bei Patienten nach ischämischen Schlaganfall**  
H. Woldag, L. L. Gerhold, M. de Groot, K. Wohlfahrt, A. Wagner,  
H. Hummelsheim
- 207 Rehabilitative Behandlung bei Schädel-Hirn-Trauma**  
S. Watzl, H. J. Koch
- 213 Alltagsorientierte Therapie bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen, Beeinträchtigungen der Motorik und schweren Aphasien. Ein interdisziplinäres Therapiekonzept aus den Bereichen Ergotherapie, Neuropädagogik und Sprachtherapie**  
M. Zänglein, R. Hornauer, R. Böss, R. Weber

**TAGUNGEN & KONGRESSE**

- 218 16. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium der Deutschen Rentenversicherung**  
26.–28. März 2007, Berlin
- 221 7. Schlaganfallsymposium am Niederrhein**  
12. Mai 2007, Rheinische Kliniken Bedburg-Hau
- 221 Akut-Therapie auf Stroke Unit und Intensivstation**  
T. Neumann-Haefelin
- 223 Neuropsychologie beim Schlaganfall**  
P. H. Weiss-Blankenhorn
- 225 Wohnortnahe NeuroRehabilitation des Schlaganfalles**  
P. Reuther

